



PRESSEDIENST

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Nicola Diehl
Telefon +49 6131 162220
Telefax +49 6131 16172174
Nicola.Diehl@mwwlw.rlp.de

Carsten Zillmann
Telefon +49 6131 162550
Telefax +49 6131 16172174
Carsten.Zillmann@mwwlw.rlp.de

Stiftsstraße 9
55116 Mainz

Mainz, 20.02.2024

Europa/Ländlicher Raum

Schmitt: Start des 1. Förderaufrufs zur Förderung von Radwegen im ländlichen Raum im nationalen GAP-Strategieplan in Rheinland-Pfalz

Landwirtschafts- und Verkehrsministerin Daniela Schmitt startet den ersten Förderaufruf für Radwegeprojekte im ländlichen Raum und fordert Kreise und Kommunen auf, Anträge einzureichen. Gefördert werden kann die Instandsetzung und der Neubau von Radwegen in den Kommunen sowie Radverkehrskonzepte für den ländlichen Raum.

„Mit der Radwegeförderung für den ländlichen Raum haben wir in Rheinland-Pfalz ein passgenaues Instrument geschaffen, das gezielt den Ausbau der Radwegeinfrastruktur im ländlichen Raum im Blick hat. Es ergänzt die bestehenden Programme zum kommunalen Radwegebau und trägt so zur Stärkung des Radverkehrs in den Regionen bei. So ermöglichen wir den Bürgerinnen und Bürgern größtmögliche Wahlfreiheit in ihrem individuellen Verkehrsmix“, so Ministerin Schmitt.

„Rheinland-Pfalz ist geprägt von ländlichen Räumen. Sie bieten eine hohe Lebensqualität und sind attraktive Standorte für unsere mittelständischen Unternehmen. Unsere ländlichen Räume sollen sich weiterhin gut entwickeln, damit die Menschen auch in Zukunft gerne dort leben und arbeiten. Der Ausbau der Radwege und die Stärkung des Radverkehrs gehören unbedingt dazu“, betonte Schmitt. Auch der Tourismus könne davon deutlich profitieren.



PRESSEDIENST

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Mainz, 20.02.2024

Die Bewerbungsfrist läuft bis 17. Mai 2024. Nähere Informationen und Unterlagen zum 1. Förderaufruf (Beschreibung der Fördermaßnahme, Bewerbungsformular, Auswahlkriterien) sind auf der Homepage unter www.gap-sp.rlp.de (Rubrik „Veröffentlichung“ / „Förderaufrufe“) veröffentlicht.

Die Mittel für die Radwegförderung speziell im ländlichen Raum stammen aus dem nationalen GAP-Strategieplan in Rheinland-Pfalz. Damit soll eine Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in den Gemeinden im ländlichen Raum und die Verbindung attraktiver Kultur- und Naturräume erreicht werden.

Hintergrundinformationen

Der nationale GAP-Strategieplan für die Förderperiode 2023 – 2027 wird mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) und dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) finanziert. Für die Fördermaßnahme Radwege (Intervention EL-0410-03) sind in Rheinland-Pfalz in der Förderperiode 12 Mio. Euro eingeplant.

Nicola Diehl

Pressesprecherin

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Tel. +49 6131 162220

Carsten Zillmann

Pressesprecher

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Tel. +49 6131 162550